

FMT-Bauplan 783:



„Albatros“

konstruiert von Bernd Holtmann
Zeichnung: Heinz Behrens

'Albatros' – das ist der Name eines Vogels, der recht plumpe und ungelenke Start- und Landefähigkeiten hat. Im Flug ist er jedoch perfekt.

Der hier vorgestellte Mini-Doppeldecker 'Albatros' hat mit seinem Namensgeber – außer dem Namen – noch eine dieser Eigenschaften gemein: die guten Flugeigenschaften. Der Aufbau ist einfach, stabil und preiswert (ca. 60,- DM Materialkosten). Trotzdem kann dieses Modell nicht unbedingt einem Anfänger empfohlen werden, da es wegen seiner geringen Abmessungen doch einige Aufmerksamkeit erfordert.

Rumpf: Auf die Seitenteile 6 werden die Verstärkungen 5 und 8 sowie die Gurte 16 und 17 geleimt. Auf dem Rücken liegend werden nun beide Seiten mit den Spanten 1, 2 und 3 verbunden, das Rumpfelemente zusammengeleimt, die fehlenden Verstrebungen 16, das Fahrwerksbrett 18 (vorher 3-mm-Nuten für das Fahrwerk aussägen!), die hintere untere Rumpfbekplankung 15, das Rumpfelemente 9 und Sporn 12 eingefügt.

Nach dem Austrocknen Dübel 19, Leitwerksauflage 28, Baldachine 13 (auf exakten Sitz und genaue Parallelstellung achten!), Spant 4 und hintere obere Rumpfbekplankung 10 und 11 anleimen. Nun die vordere obere Rumpfbekplankung 7 genau zuschneiden, in der Mitte der Länge nach trennen sowie beide Teile einsetzen und wieder verleimen.

Leitwerk: Der Aufbau ist aus dem Plan klar ersichtlich (Gitterbauweise); möglichst keinen Spalt zwischen Rudern und Dämpfungsflächen; das Höhenruder anfügeln.

Flächen: Unteren Holm 31 und Endleiste 32 auf das Baubrett heften; untere Bekplankung 34 einleimen und die Rippen 35 und 36 einsetzen (Mittelrippe 5-8° schräg!). Nasenleiste 30, oberen Holm 31, Verkastung 39, obere Bekplankung 34 sowie Randbogen 33 einsetzen und die Flächen trocknen lassen. Nun verschleifen, zusammenleimen und mit GfK-Bandage 38 verstärken. Endleistenschutz 37 einpassen und mit UHU-Plus o. ä. verleimen.

Nun noch die Ruder anlenken, Fahrwerk 20 biegen, verlöten und mit Laschen anschrauben, den Tank einbauen (beim Prototyp 50-ccm-Kunstflugtank von robbe, Verschluß nach hinten) und den Motorträger anschrauben (Rechtzug beachten!).

Die Fläche und das Leitwerk habe ich bebügelt (Solarfilm), den Rumpf zweimal gestrichen. Nach Wunsch können noch die Windschutzscheibe 14 und eine Motorhaube angebracht werden.

Mit einem 1,7-ccm-Motor kann das kleine Modell sehr lebendig geflogen werden, jedoch ist es zahm, wenn man es in Ruhe fliegen läßt. Die Fluggeschwindigkeit und das Steigvermögen reizen zum 'kurbeln' in Bodennähe. Sobald der Motor steht, sollte man jedoch aufgrund des hohen Luftwiderstandes bereits die Landung einleiten.

Das Modell soll dabei etwas Fahrt aufnehmen, um erst im letzten Moment 'ausgehungert' zu werden. Im überzogenen Flugzustand nimmt es jedoch nur kurz die Nase herunter.

Der Höhenruderausschlag sollte aufgrund des kurzen Leitwerkshebelarms

nicht zu groß gewählt werden; ein großer Seitenruderausschlag ist allerdings zu empfehlen. – Stimmt der Schwerpunkt, so wird der Motor angeworfen und das Modellchen per Handstart seinem Element übergeben. Sie werden sofort von seinem Steigvermögen und dem exakten Reagieren auf die Ruderausschläge überrascht sein.

Technische Daten

Spannweite:	ca. 800 mm
Motor:	bis 1,7 ccm
Gewicht:	1 000 g
RC-Funktionen:	Höhen- u. Seitenruder

Stückliste zum „Albatros“:

Nr.	Bezeichnung	Material
1	Spant	Sp, 6 mm
2/3	Spant	Sp, 3 mm
4	Spant	B, 3 mm
5	Verstärkung	Sp, 1 mm
6	Rumpfsseitenwand	B, 2 mm
7	obere Rumpfbekplank.	B, 3 mm
8	Verstärkung	B, 2 mm
9	Rumpfelemente	B, 10 mm
10/11	Rumpfbekplankung	B, 1,5 mm
12	Sporn	K, 5 mm
13	Baldachine	Sp, 6 mm
14	Windschutzscheibe	1,5-mm-Astralon
15	untere Rumpfbekpl.	B, 2 mm
16/17	Holme, Stege	B, 5 x 5 mm
18	Fahrwerksbrett	Sp, 5 mm
19	Dübel	Bu, 5 mm Ø
20	Fahrwerk	St, 3 mm Ø
21	Seitenruder	B, 5 mm
22	Höhenruder	B, 5 mm
23	Leitwerkssteg	B, 5 x 8 mm
24	Leitwerkssteg	B, 10 x 5 mm
25	Leitwerkssteg	B, 5 x 5 mm
26	Leitwerkssteg	B, 5 x 10 mm
27	Leitw.-Arretierung	Bu, 5 mm Ø
28	Leitwerksauflage	Sp, 1 mm
29	Rad	ca. 50 mm Ø
30	Nasenleiste	B, 10 x 8 mm, gefräst
31	Holm	B, 5 x 5 mm
32	Endleiste	B, 15 x 5 mm, gefräst
33	Randbogen	B, 3 mm
34	Bekplankung	B, 1,5 mm
35/36	Rippen	B, 2 mm
37	Endleistenschutz	St, 1 mm Ø
38	GfK-Bandage	
39	Verkastung	B, 2 mm

Abkürzungen: B = Balsa; Sp = Sperrholz; K = Kiefer; Bu = Buche; St = Stahldraht

Stabil und außerdem preiswert zu bauen ist der hier vorgestellte Mini-Doppeldecker „Albatros“. Wegen der geringen Abmessungen des Modells erfordert das Fliegen doch einige Aufmerksamkeit.

